
EINSATZGEBIETE

pflegt und schützt alle imprägnierten Holzflächen (Schränke, Tische, Kommoden, Türen, Wände, ... selbstverständlich auch Antiquitäten!)

ANWENDUNG

Holzbalsam auf ein weiches Baumwolltuch oder Holzpflegetuch geben und die zu behandelnden Flächen sorgfältig einreiben. Bei besonders stark ausgehungenem Holz kann auch ein zweites Mal aufgetragen werden. Nach einigen Wochen sollte das Holz kontrolliert und gegebenenfalls nochmals behandelt werden. Wenn Sie danach mit einer kleinen Menge Holzbalsam das Möbelstück gelegentlich abstauben, wird die gepflegte Optik erhalten bleiben und Sie können immer wieder die positive Wirkung der ätherischen Öle genießen.

Die besten Ergebnisse erzielt man bei Hölzern, die vorab nur geölt wurden. Aber selbstverständlich können auch anderweitig imprägnierte oder lackierte Möbel ohne weiteres behandelt werden. Sie werden erstaunt sein, wie leicht sich Kratzspuren und Wasserflecken beseitigen lassen.

WICHTIG

Bei besonders hellen Hölzern wie z.B. Linde, sowie auch bei rohen, unbehandelten Hölzern empfehlen wir, statt dem Holzbalsam den Uni Sapon Lederbalsam zu verwenden, da durch die naturgegebene Färbung des Orangenöles im Holzbalsam ein leichter Farbunterschied möglich ist.

Bei der Behandlung von großen Flächen sollte während und nach der Arbeit gut gelüftet werden, da auch ein Zuviel an ätherischen Ölen zu nervlichen Überreizungen führen kann.



Holzbalsam

Dieses hochwertige Produkt vereinigt auf ganz besondere Weise natürliche Holzpflege mit Aromatherapie. Reines Jojobaöl, welches üblicherweise in pflegenden Naturkosmetikprodukten zu finden ist, dringt tief in das Holz ein und nährt es von innen heraus. Dadurch kommt die natürliche Maserung wieder zur Geltung und Ihre Holzmöbel erstrahlen in neuem Glanz. Da Jojobaöl chemisch gesehen ein Wachs ist, kann es nicht ranzig werden, ein Vorzug, den kein anderes Pflanzenöl zu bieten hat. Natürliche ätherische Öle sorgen für eine entspannte Wohlfühl - Atmosphäre in Ihren Wohnräumen.